

Lister Kirchen

Nr. 114 – Juni/Juli 2021



Konfirmiert werden!

Mitteilungen der
Lister Johannes- und
Matthäus-Kirchengemeinde



Liebe Leserinnen und Leser,

worüber sollen wir schreiben? Wir können nicht zum x-ten Mal über Corona jammern oder über das, was Corona aus unserer Gesellschaft gemacht hat. Wir können uns auch nicht freuen, dass es uns ja eigentlich gut geht. Das drängendste Thema unserer Zeit hängt uns zum Hals raus. Aber es verhindert auch, dass wir uns mit anderem beschäftigen. Seit einem Jahr fehlen uns die genuinen Themen für unseren Gemeindebrief: Soziales Miteinander – heruntergefahren, Musik – nicht vorhanden, Feiern – unmöglich, Politik – nicht erwünscht, Trost – klingt hohl, Klima – kalt! Letzteres im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Da haben wir immerhin ein weiteres großes Thema unserer Zeit. Über das wird sich wieder trefflich streiten lassen nach dem kältesten April der letzten 50 Jahre. Ist die Erderwärmung doch abgeblasen? Nein – ein April macht noch keine neue Eiszeit, so wie eine Schwalbe noch keinen Sommer macht. Überhaupt, wer weiß, wie es aussieht, wenn diese Zeilen gelesen werden? Dann ist es Juni und alle fragen sich vermutlich: Was schert mich die Aprilkälte von gestern. Nur der Autor dieser Zeilen sitzt in der Stunde des Schreibens hier und verfügt mal wieder über keinerlei hellseherische Fähigkeiten. Auch nicht bei den sogenannten großen Themen unserer Zeit, die bald wohl von anderen verdrängt und abgelöst sein können. Oft nervt es mich, nicht ein wenig in die Zukunft gucken zu können, aber ehrlich gesagt – wäre es besser, ich könnte es? Will ich wirklich wissen, was genau auf mich zukommt und wann?

Planen mag unserem Leben einen Sinn und eine Richtung geben, das ist nicht zu verachten. Letztlich müssen wir das Leben trotzdem nehmen wie es kommt.

Das werde ich jetzt tun. Ich werde hinausgehen und das Leben nehmen, wie es kommt. Euch und Ihnen wünsche und rate ich das Gleiche.

Tim Schmitz-Reinthal



Inhalt

Andacht	Seite 3
Zukunft leben	Seite 5
Aus der Gemeinde	Seite 6/12
Konfirmation	Seite 7-9
Über den Tellerrand.....	Seite 11
Freud und Leid	Seite 13
Kontakte.....	Seite 13
Musik	Seite 14
Termine	Seite 15
Gottesdienste.....	Seite 16

Impressum

Redaktion
Kristin Reymann, Tim Schmitz-Reinthal, Nathalie Wolk
(V. i. S. d. P. :) Pastorin Nathalie Wolk
Wöhlerstr. 13, 30163 Hannover;
Anzeigen: Claudia Grosser, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Druck: dieUmweltDruckerei, Sydney Garden 9, Expo-Park, 30539 Hannover
Auflage: 8.000 Stück
Redaktionsschluss Heft 115: 15.06.21
Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ Juni/Juli ab 14.07.21.



Sich auf den Weg machen...

Gerade in den letzten Tagen schaue ich, wie so viele, verschiedene Dinge durch, ob ich sie noch brauche. Dabei fiel mir ein alter Gemeindebrief aus dem Jahr 2000 in die Hände und ich dachte: Das ist gerade jetzt wieder ein Thema, was ich da geschrieben habe. Und vielleicht – hoffentlich – haben wir ja alle die Möglichkeit, einen kleinen oder auch größeren Urlaub in diesem Sommer zu erleben und wieder durchzuatmen:

Wollen Sie sich auch in den kommenden Tagen und Wochen auf den Weg machen?

Die Urlaubszeit ruft uns in die Berge, ans Meer, hinaus aus dem Alltag: Neue Wege zu gehen, etwas Unbekanntes zu entdecken, Fremdes zu erkunden, vielleicht auch einen Hauch Exotik zu suchen.

Oder gehören Sie zu denen, die lieber vertraute Wege gehen, liebgewordene Orte aufsuchen, auf alte Bekannte treffen und sich dort wie zu Hause zu fühlen?

Mir geht es so, dass ich möglichst beides miteinander verbinden möchte. Also sowohl vertraute Wege

suchen als auch etwas Neues auf diesen Wegen entdecken.

Dabei ist es die schönste Entdeckung immer wieder, wie sich langsam Ruhe in mir ausbreitet und meine Seele wieder zu sich selber findet. Wenn ich spüre, dass ich nicht länger alle Wege gehen muss, sondern auch auf alten Wegen, manchmal ja gerade auf diesen Wegen, das finde, wonach ich die ganze Zeit suche: Ruhe für die Seele.

Wenn ich plötzlich spüre: Dies ist für mich!

Dieser Ausblick, dieser Farbtupfer, diese Stille, diese Musik, dieser Tag, dieser Moment – ganz und gar für mich. Geschenke Gottes für mich rastlos Wandern- den auf dem Lebensweg.

Dankbar gehe ich weiter und nehme mit, was mir keiner mehr nehmen kann.

Eine behütete Sommer- und Urlaubszeit!



Ihr Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter
Bestatter **aeternitas**

Abschied Leben



HAUSHALTAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Andrea Kerber

Bistro + Partyservice

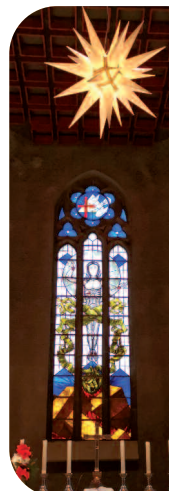
Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover

☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90

✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



**Anzeigen in den
Lister Kirchen:
Neue Farben,
Neue Größen
Neue Kunden
Neue Zeiten**

**Für unsere Konditionen
wenden Sie sich bitte an
das Gemeindebüro:
Claudia Grosser,
Tel. 66 96 22**

Zukunft leben

Wie können wir unsere Ziele, zu einem nachhaltigen, klimafreundlichen Leben beizutragen und den Platz an der Kirche klimafreundlich für nachbarschaftliche Aktivitäten zu gestalten, weiterverfolgen?

Was ist schon geschehen?

Den Auftakt bildete unsere Klimafastenaktion mit einem Eröffnungsgottesdienst zum Thema. In den sieben Wochen vor Ostern fanden wöchentlich gut besuchte digitale Treffen statt. Es gab einen Austausch und Impulse für ein gerechteres und ressourcenschonendes Leben. Die Gruppe freut sich auf ein „echtes“ Treffen, sobald das coronakonform wieder möglich ist.

Zukunft leben ein Nachbarschaftsprojekt



Zukunft gemeinsam gestalten

Die im Rahmen des Klimafastens an der Kirche aufgebaute „Klimabude“ fand großen Anklang. In ihr waren Informationen über die wöchentlichen Themen des Klimafastens zu finden. Besonders die Tauschbörse war ein Erfolg. Ausrangierte Kleidung, Handtaschen, Küchenutensilien, Bücher, Spiele und vieles mehr erfreute neue Besitzer*innen. Bis zum 8. Mai blieb die Klimabude noch an ihrem Platz mit Informationen über die „Zukunft leben“-Vorhaben und der Möglichkeit, Pflanzenableger und Samen zu tauschen.

Hoffentlich erlauben es die Coronamaßnahmen, die Palettenmöbel und die Outdoorküche noch vor den Sommerferien zu bauen. Wir werden auf den Internetseiten der Gemeinde darüber informieren. Für eine bessere Planung wäre es hilfreich, wenn Sie/ihr bei Interesse an der Mitarbeit eure Kontaktdaten zur Verfügung stellen könntet. Entweder formlos, mit der ausliegenden „Talente Karte“ oder telefonisch (Renate Frauendorf-Gieske, Tel. 665474).

Auch Paletten können noch gesammelt werden. Die angekündigte Gartenaktion mussten wir ver-

schieben. Dafür haben wir jetzt einen detaillierten Plan, das Gartengelände am Platz umzugestalten. Es sollen eine Bienenwiese und ein biblisches Kräuter- und Gewürzbeet entstehen, der Naschgarten um weitere Beerenarten erweitert, das Blumenbeet vergrößert, sowie Blühsträucher gepflanzt werden. Schon jetzt bereiten Einzelne diese Verschönerung vor. Beet- und Gießpaten werden dann gesucht und auch über gezielte Pflanzenspenden freuen wir uns. Wer bei diesem Projekt mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

Mobile Käuterkästen für den Platz (Kräutercafé) werden gerade in Kooperation mit dem Nachbarschaftsverein gebaut und demnächst aufgestellt. Auch eine neue Sitzmöglichkeit mit Tisch lädt zu mehr Aktivitäten auf dem Platz ein.

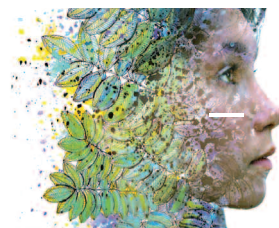
Wir freuen uns über viele Mitarbeitende an unseren Projekten und auch über Ideen und Wünsche für Veranstaltungen und Aktionen zum Thema „Klimagerechtes Leben“. Hoffentlich kann dieses bald wieder in Gemeinschaft stattfinden.

Renate Frauendorf-Gieske

Unsere Gemeinde kooperiert im aktuell laufenden "Zukunft Leben"-Projekt mit dem Junge Lister Nachbarschaft Soziokulturprojekt JuLiNa - Forschungsatelier Moltkeplatz.

Und auch darüber hinaus lädt JuLiNa im Juni bis Juli Kinder und Jugendliche der List im Alter 10 bis 18 Jahren kostenfrei ein. In spannenden Design-, Sound-, Video- und Theater-Workshops werden sie hier von echten Profis angeleitet, ihre Perspektiven in der Nachbarschaft List kreativ zu erkunden und mitzugestalten.

Schaut mal rein, das volle Programm steht für weitere Informationen unter www.julina.org zum Download bereit. Bei Interesse schnell einen Platz sichern bei amrei@julina.org und natürlich unbedingt weitersagen!



JULiNA
Junge Lister Nachbarschaft
Forschungsatelier
Moltkeplatz

Aus der Gemeinde



Klimafasten 2021

Noch etwas unsicher vor dem ersten Mal startete nach kurzer Vorbereitung Mitte Februar unser Klimafasten. Schnell fand sich ein fester Teilnehmerkreis, und in der Spitze waren wir 18 Personen. Anders als ursprünglich gedacht, fand (fast) die gesamte Aktion online über Zoom-Treffen statt. Eine Ausnahme gab es: der Klima-Gottesdienst. Ein Weg in und durch unsere Kirche mit Ständen mit Informationen und Anregungen zu verschiedenen Umwelt-Klima-Themen.

Die Gestaltung der sieben Abende war vielfältig: Informationsvermittlung, Austausch über Themen, gemeinsames Erarbeiten über das Motto „So viel Du brauchst ...“.

Inhaltlich ging es u.a. um Themen und Fragen wie:

- Wie kann ich meinen Wasserfußabdruck verbessern?
- Wie kann ich meinen ökologischen Fußabdruck beim Heizen verringern?
- Video-Vorstellung des „Tante Emmer-Ladens“ im Wittekamp
- Austausch von vegetarischen Rezepten
- Unser digitales Leben und die Auswirkungen auf das Klima
- Wie kann ich einfacher, nachhaltiger leben?
- Wie kann ich anders, umweltfreundlicher unterwegs sein?

Viele, viele Ideen, Anregungen und Erfahrungen, um klimafreundlicher zu leben wurden ausgetauscht. Natürlich ist eine Woche zu kurz, um dann alles auszuprobieren. Aber es bleibt ja noch genug Zeit

jetzt nach dem Fasten, um weiter auszuprobieren. Das ist auch die übereinstimmende Meinung der Teilnehmer. Es ist schön, sich mit Anderen auszutauschen über ein Thema, das einen interessiert. Das Gemeinsame, auch wenn es digital ist, gibt die Kraft und Energie, am Ball zu bleiben; man ist nicht alleine.

Daher wird das Thema Klima bei uns jetzt nicht zu den Akten gelegt, sondern es wird weitergehen. Wie, wird sich in den nächsten Wochen entwickeln; erste Ideen dazu gibt es.

Auf jeden Fall werden wir Sie darüber informieren. Wer Lust hat jetzt mitzumachen, wende sich bitte an unser Gemeindebüro.

Für das Klimafasten-Team: Thomas Pfeiffer

Post im Kasten: Ein persönlicher Gruß ist ein Geschenk ...

Unter diesem Motto starten wir bereits die dritte Postkartenaktion (nach Ostern und Advent 2020) für Menschen, die wegen der Pandemie in ihren Kontaktmöglichkeiten noch stark eingeschränkt sind und sich über persönliche Post im Kasten bestimmt freuen.

Und so geht´s: Handy raus, ein schönes Motiv wählen, fotografieren, dazu ein Grußwort schreiben und weiterleiten an:

elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Natürlich können auch handgefertigte Karten an uns geschickt werden. Die Grüße werden dann zur Postkarte gestaltet und verschickt. Bitte den Absender nicht vergessen.

Wir freuen uns mit den Empfänger*innen über Ihre/eure Sommergrüße von nah und fern!



Konfirmation

Ja!

Dieses Wort bedeutete die Welt für mich. Als ich in die Augen meines Liebsten schaute. Als ich auf dem Untersuchungsstuhl lag und die Frauenärztin mich freundlich anlächelte. Als eine schwierige Angelegenheit zu klären war und ich endlich den Mut gefunden hatte, dieses eine Telefonat zu führen.

Dieses Wort bedeutet die Welt.

Nur zwei Buchstaben, eine kleine Silbe und doch: Worauf auch immer wir mit Ja antworten: Daraus ergeben sich neue Wege.

In einer Beziehung ist das Wort Ja vielleicht eines der wichtigsten. Weil es signalisiert: Ich nehme dich wahr. Ich stimme dir zu. Ich sehe, was du brauchst und bin bereit, dafür einzustehen. Ich bestätige dich in all deinem Sein und liebe dich so, wie du bist. Kein Wenn und Aber, keine Bedingung daran geknüpft.

So ein Ja wird uns in der Taufe zugesprochen. Ja sagt Gott zu uns, unwiderruflich, ganz und gar. Gott lässt es dich spüren, an Haut und Haar und mit Leib und Seele: Du bist Gottes Kind – angenommen, gesehen, geliebt.

Oft werden deshalb schon Babies getauft, weil diese Zusage von Gott nicht an Bedingungen geknüpft ist. Weil sie über unserem gesamten Leben steht – egal, wohin es uns führt.

Wenn Liebende einander Ja sagen, dann braucht es immer von beiden Seiten diese Zustimmung. Und genau so ist es auch in unserer Beziehung zu Gott: Gott wartet sicher nicht auf unser Ja. Wie gesagt: Gottes Liebe ist nicht an Bedingungen geknüpft, auch nicht an unsere Liebe. Aber es macht viel mit mir, ob ich mir nur zusagen lasse, dass ich geliebt bin – oder ob ich diese Zusage auch für mich annehme, mit Haut und Haar und Leib und Seele. Und es ändert etwas, ob ich ein Ja zurückgebe. Die Konfirmation: Ein Ja zu Gott und zu dieser Beziehung. Eine neue Ebene, die diese Beziehung erreicht. Eine Festigung.

Ein Ja von allen Seiten: Wir gehören zusammen.

Das wollen wir feiern. Allen Umständen zum Trotz. Denn Gottes Nähe kann sich auf so viele unterschiedliche Weisen äußern. Gerade jetzt wollen wir die Möglichkeit bieten, Ja zu sagen. Zwischen all den Neins, die wir in diesem Jahr ertragen mussten. Ein Ja von Mensch zu Gott: Konfirmation.

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Wir starten erst nach den Herbstferien 2021 mit den neuen Konfis, die sich im April/Mai 2023 konfirmieren lassen wollen. Anmeldungen sind möglich bis zum 15. September 2021. Das Anmeldeformular kann über unsere Homepage abgerufen (unter Downloads) und an das Gemeindebüro geschickt werden (per Post oder Mail).

Zu einem Infonachmittag werden wir hoffentlich im September einladen können. Für weitere Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung (nathalie.wolk@evlka.de, 0511-693448)

Ihre und eure

Pastorin Nathalie Wolk

Konfirmationsjubiläum

Sich an die Konfirmation erinnern, miteinander einen festlichen Gottesdienst feiern und noch einmal gesegnet werden, danach vielleicht noch etwas zusammen bleiben: Die Jubelkonfirmation zu feiern, ist richtig schön. Coronabedingt musste das – wie so vieles Anderes – im vergangenen Jahr ausfallen. Es sind alle herzlich eingeladen, die in den vergangenen zwei Jahren oder in diesem Jahr ihr Konfirmationsjubiläum (ob nun das Goldene, Diamantene oder Eiserne) feiern!

Wir planen, am Sonntag, 18. Juli 2021 am Nachmittag einen oder mehrere Gottesdienste zu feiern – je nach Lage der Anmeldungen. Anmeldungen sind nicht nur telefonisch bei unserer Gemeinsekretärin Frau Grosser (0511-669622), sondern auch online möglich (lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de).

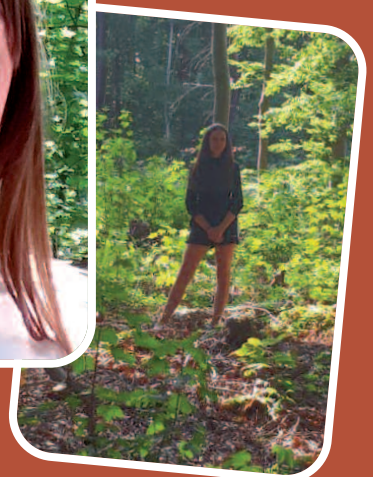
Wir hoffen, eine Form zu finden, in der sich alle Feiernenden mit Abstand begegnen können – auch da kommt es auf die Anzahl der Anmeldungen an.

Aus diesem Grund können wir genaue Uhrzeiten und den endgültigen Ablauf der Feierlichkeiten erst im Juli bekanntgeben. Wie in vielen anderen Bereichen auch müssen wir uns auf kurzfristige Planung einstellen und hoffen auf Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken!

*Ihre Pastorin Nathalie Wolk
und Diakonin Elke Beutner-Rohloff*

Ein Ja von allen Seiten: Wir gehören zusammen.

Konfirmiert werden ...

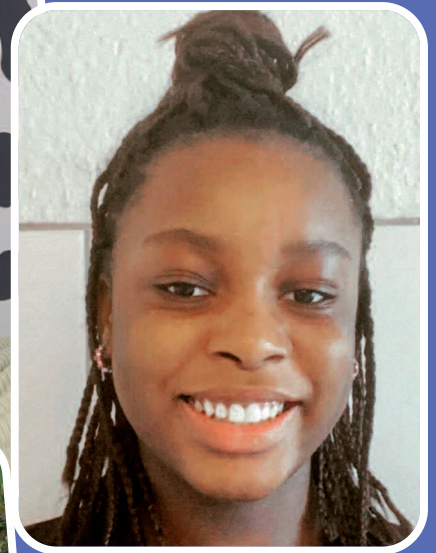


Konfirmation
am 20.6.:

Oben: Piet Peczat, Angelo Krause, Mara
Korén;

Mitte: Isabel Ahlers, Maja Stabenow,
Hanno Sander, Imke Hamann;

Unten: Cedric Kramer, Katharina Wulfert
(jeweils v. l. n. r.)



Konfirmation am 4.7.: Lara Kramer, Lara Mackenstedt, Niklas Schilin



Konfirmation am 27.6.:

Oben:

Carla Buck, Charlotte Schlieker, Franziska Körber, Nana Ama Serwaah Yeboah;

Mitte: Jarven Balschun, Joono Rolke, Luisa Juli Meyer, Nele Gaßmann;

Unten: Lina Johanne Harms, Jesaja Böhme, Emma-Sofie Kuhrmeier, Kelvin Asamoah;

Links: Greta Paschke (jeweils v.l.n.r.)

www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de

SIE möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?
WIR garantieren eine schnelle Abwicklung.
WIR leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.
WIR erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.
SIE rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl
Beteiligungsgesellschaft mbH Tel. 05 11 / 35 34 599



Jutta Beukenberg

Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und internationales Familienrecht

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,
Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen**

Uhlemeyerstraße 9+11
30175 Hannover

Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de
www.scheidungleicht.de

www.beukenberg.com
beukenberg@beukenberg.com

 **Albertinum**
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **Albertinum**
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DI A K O N I E - S I E G E L P F L E G E

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DI A K O N I E - S I E G E L P F L E G E

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DI A K O N I E



**Anzeigen in den
Lister Kirchen:
Neue Farben,
Neue Größen
Neue Kunden
Neue Zeiten**

**Für unsere Konditionen
wenden Sie sich bitte an
das Gemeindebüro:
Claudia Grosser,
Tel. 66 96 22**



*Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!*

GEBRÜDER MAIKOWSKI ^{GbR}
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

Herrmann Niemann
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Seit 1903 in Familienbesitz
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Über den Tellerrand gucken

Das „Austausch“: Nöte sehen und ihnen begegnen



Das „Austausch“ in der Voßstraße ist ein besonderer Ort. Wer hineinkommt, tritt ein in einen großzügig gestalteten Raum mit vielen Kleinig- und Großigkeiten, die es zu entdecken gilt.

Wer mag, findet hier aber nicht nur eine neue Zitronenpresse oder eine Wollstrickjacke oder einen Kerzenständer. Dies ist ein Ort der Begegnung.

Hier begegnen einem Menschen, die durch ihre Freundlichkeit und ein aufmunterndes Lächeln signalisieren: Uns liegt an dir!

Das strahlen sie aus, stetig und liebevoll. Man spürt, hier weht ein anderer Wind. Es ist ein echtes Miteinander. Auf Augenhöhe.

Und in diesem Miteinander entsteht eine Gemeinschaft, die man in anderen Sozialkaufhäusern nicht findet. Hier ist Raum und hier ist Zeit:

Für Gespräch und für Gebet. Für Nöte und Sorgen. Und für Gott.

Ich habe die Leiterin Mihaela Münch gefragt: Was ist Ihnen wichtig im Austausch?

Der wesentliche Kern der Arbeit liegt in der Gestaltung der Gemeinschaft. Ich erinnere meine Mitarbeitenden: Pflügt eure Gemeinschaft, nur so könnt ihr selbst einladend auftreten. Strahlt aus, was euch selbst trägt: Wir sind alle Lichter Jesu und durch den Zusammenhalt in christlicher Gemeinschaft strahlen wir ganz viel von seiner Liebe aus und geben sie weiter.

Wir verlassen dadurch bewusst eigene Komfortzonen. Wir leben das von Montag bis Samstag in unserem Laden – bis auf mich arbeiten alle hier ehrenamtlich.

Was fällt Ihnen bei den Begegnungen besonders auf?

Wir begegnen so vielen verschiedenen Nöten. Not

hat viele Gesichter und verkleidet sich manchmal sehr gut. Wir schauen genau hin, das ist unser Anspruch: Wer steht da gerade vor mir – welche Nöte hat diese Person? Wir wollen ein offenes Ohr zeigen und offen sein.

Mein Gefühl ist: Wir rennen tagein, tagaus, viel und oft aneinander vorbei, nehmen nur das Äußerliche wahr, glauben, ein stimmiges Bild vom Anderen zu haben. Aber ganz oft nehmen wir uns eben nicht die

**Austausch
Voßstraße 38
30163 Hannover
Kontakt: 0511 - 39 08 30 06**

Zeit, genauer hinzuschauen.

Viele, die zu uns kommen, geben sich selbst zu erkennen, werden offen. Das ist ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Dazu kommt natürlich auch der Verkauf von gebrauchten Dingen, die sich die Menschen bei uns aussuchen.

Durch Ihre Arbeit bekommen viele Gegenstände ein neues Leben!

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes. Wir bieten die Möglichkeit, Werte zu erhalten. Wir distanzieren uns ganz klar von der Wegwerfgesellschaft. Wir nehmen hier viele Dinge an, die schon alt sind, oft kostbar, langlebig. Das meiste davon würde weggeschmissen werden, obwohl es noch funktioniert oder gut aussieht. So haben nicht nur Menschen hier die Möglichkeit, gesehen zu werden, sondern auch Gebrauchsgegenstände werden wiederentdeckt und finden ein neues Zuhause.

Pastorin Nathalie Wolk



Aus der Gemeinde

Frauen*Sonntag



„In den Tagen Jaels“, das Zitat führt uns zu einem der ältesten Texte der Hebräischen Bibel. Er steht im Buch der Richter*innen, das von Anfangszeiten des Gottesvolkes im gelobten Land erzählt. Deborah und Jael. Zwei Frauen nehmen das Geschick in die Hand.

**Gottesdienst zum Frauen*Sonntag
Sonntag, 6. Juni, 10:00 Uhr**

Manchmal sind die Tage verödet und gewunden.
Manchmal gehst du verschlungene Pfade, bis du ankommst.

Bei dir selbst und anderen.

Und manchmal braucht es dazu Wut.

Und manchmal braucht es dazu Kraft.

Und manchmal musst du etwas Schweres, Hartes, Verletzendes tun.

Und Verwundung in Kauf nehmen.

Damit es irgendwann so sein kann:

Dass ihr einander liebt, wie ich euch liebe, und du deine Nächsten lieben kannst: Wie dich selbst.

Alle sind willkommen! Frauen und Männer.

*Das Gottesdienst-Team: Ute Borchers, Angelika Czora,
Monika Leese, Cristin Schlieker,
Bergith Wilke, Nicole Wulfert*

Kraftquellen 2.0

So könnte man unser neues Format der Kraftquellen-Andachten bezeichnen.

Wir starten wieder durch!

Wir haben vieles be- und überdacht und finden nun in einer neuen Form der Begegnung, Gemeinschaft und Spiritualität zusammen.

**Kraftquellen 2.0
Samstag, 26. Juni & 17. Juli
18:00 Uhr**

Fortan werden wir die Kraftquellen wieder regelmäßig anbieten und beschreiten dabei neue, noch ungewohnte, spannende und bestimmt auch sehr bereichernde Wege.

Wir treffen uns in einem digitalen Raum zur Kraftquellen-Andacht 2.0 (Die Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs).

Alles was es jetzt noch braucht ist eine Kerze, Streichholz oder Feuerzeug und ein Stück Schnur.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen und euch.

Für das Team: Cristin Schlieker

Schick uns Dein Lied!

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form. Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 (siehe QR Code) eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden. Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten.

Weitere Infos:

www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch.



Freud & Leid

Es wurden beerdigt

Taufen Trauungen Trauerfeiern

Taufen, Trauungen und Trauerfeiern sind bei uns unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder möglich. In der Kirche haben wir derzeit Platz für 30-40 Personen. Taufen können bis auf Weiteres ausschließlich sonntags um 11:30 Uhr gefeiert werden. Im Gottesdienst um 10:00 Uhr ist das leider nicht möglich aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze. Für Terminabsprachen und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



Gott ist **nicht ferne** von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Monatspruch
JULI
2021

Es wurden getauft



Kontakte

Gemeindebüro Claudia Grosser, Tel. 66 96 22
Wöhlerstr. 13 kg.listerkirchen.hannover@evlka.de
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Pfarramt Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich,
Tel. 69 34 48, ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de
Pastorin Nathalie Wolk, Tel. 39 28 10
nathalie.wolk@lister-kirchen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchen-
vorstand Gerhard Ridderbusch
gerhard.ridderbusch@lister-kirchen.de
Stiftung Tel. 66 96 22, stiftung@lister-kirchen.de
Kirchen-
musiker Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 05136 / 822 46
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Pastorin
im Ehrenamt
Küster und
Hausmeister
Kinder-
tagesstätte

Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de
Jan Steffens, Tel.62 33 73
kuester@lister-kirchen.de
Martina Canestrari-Begemann,
Bothfelder Str. 31, Tel. 69 15 45
kita@lister-kirchen.de

Kirchenkreis-
sozialarbeiter
Ev. Beratungs-
zentrum
Super-
intendentin

Bernd Möller Tel. 36 87-19
Oskar-Winter-Str. 2, Tel. 62 50 28
Bärbel Wallrath-Peter, Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Unsere Spendenkonten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs!

Musik

„KLANGWELLENBRECHER“

Akustisches und Digitales von und mit Carsten Bethmann

Technische Konzeption: Nadja Rauchwarger

Gitarre, Saxophon und Klarinette, dazu Blas- und Perkussions-Instrumente aus der Türkei, Indien, Indonesien und Marokko, das alles ergänzt und verfeinert mit diversen digitalen Klängen und Effekten: Das bietet das Programm „KLANGWELLENBRECHER“ des Musikers Carsten Bethmann und der Technikerin Nadja Rauchwarger, die durch ihr kreatives Mitwirken am Mischpult eine künstlerische Rolle in dem Programm spielt.

Konzert
Samstag, 12. Juni, 20:00 Uhr
Eintritt 10 €

Workshop
Samstag, 11. September
nachm./abends

Am Tag vor dem Konzert sollte es ursprünglich einen Workshop geben, der wegen der Coronalage auf Samstag, 11. September nachmittags und abends verschoben wird (weitere Infos im nächsten Gemeindebrief). Der Workshop ist für maximal 10 Teilnehmer*innen gedacht, musikalische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Stattdessen ist musikalische Abenteuerlust gewünscht. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos!

Gefördert werden Konzert und Workshop von der Region Hannover und der LH Hannover, Kulturbüro, Internationale Kultur.



Foto:
Klaus Fleige



„KLANGSTRUKTUREN“

Robert Kusiolek – Akkordeon

Elena Chekanova – Live Elektronik, Klavier

Die beiden Musiker erschaffen mit ihrer unüblichen Instrumentierung der Werke von Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla, die den Zuhörern teilweise bekannt sein mögen, eine besondere kammermusikalische Atmosphäre. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen.

Beide Musiker*innen haben zum Teil an der Musikhochschule Hannover (HMTMH) studiert und sind mehrfach ausgezeichnet.

Sonntag, 4. Juli, 18:00 Uhr
Eintritt frei

Zu diesen ungewöhnlichen Konzerten laden wir herzlich ein. Wegen der Corona-Pandemie wird die Besucherzahl begrenzt sein, und es werden die zum Konzertzeitpunkt geltenden Abstands- und sonstigen Bestimmungen eingehalten.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, entweder über den folgenden Link:

lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de

oder telefonisch im Gemeindebüro (66 96 22).



Unsere Veranstaltungen

Wöhlerstr. 13

Krabbelgruppe „Archekinder“ (0-3) Kantorei	mittwochs 9:30-11:00 Uhr Cristin Schlieker, Tel. 62 38 73 donnerstags 20:00 Uhr Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr Michael Rokahr, Tel. 05136/82 246
Meditation	vierzehntägig mittwochs 19:30 Uhr Michaela Gubert, Tel. 279 17 07
Einlegen der Gemeindebriefe Gemeindefrühstück	zweimonatlich 9:00 Uhr zweimonatlich 9:30 Uhr Gemeindebüro. Tel. 66 96 22
Runder Tisch gegen Rechts	Termine auf Anfrage Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	2 x monatlich donnerstags 15:30 Uhr Dörte Hennings, Tel. 27915 49 Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Bibelgespräch	2 x monatlich mittwochs 16:30 Uhr
Seniorentreff	vierzehntägig donnerstags 15:00 Uhr Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16
Weggemeinschaft für Männer	Termine auf Anfrage Michael Krohn

Wann und in welcher Form die Gruppen sich wieder treffen, können wir derzeit nicht sagen.

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen!

Bothfelder Str. 30

„Mittwochsfrauen“	mittwochs 10:00 Uhr Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Eltern-Kind-Gruppe 0 - 3 Jahre	donnerstags 10:00 Uhr Carola Schmitz-Reinthal Tel. 39 08 555

Kirche mit Kindern: Ferienangebot vor Ort in den Sommerferien

Was: „Schöpfungsklänge“ – Erlebnistour
(Entdecken, Ausprobieren, Bastelspaß mit Wertstoffmaterialien ...)

Wann: 26.-29. Juli | jeweils von 9:30-13:00 Uhr

Wo: Ev.-luth. Matthäuskirche | Wöhlerstr. 13

Die Infektionslage lässt noch manche Frage offen, was im Sommer möglich sein wird und was nicht. Wie in dieser Zeit üblich, hängt die Durchführung dieses Angebotes vom aktuellen Stand der pandemiebedingten Vorgaben ab. Geplant ist, dass wir für diese Aktion Zeitfenster vorgeben, zu denen sich Familien anmelden können. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen und den Hinweisen unter www.listerkirchen.de

Elke Beutner-Rohloff und Team



Sitzungen des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand hält seine Sitzungen zur Zeit per Videokonferenz ab.

Unsere Gottesdienste

Juni

- 06.06. Gottesdienst am 1. S. nach Trinitatis
10:00 Uhr – Prädikantin Borchers
- 13.06. Gottesdienste am 2. S. nach Trinitatis
10:00 Uhr – Pastorin i.E. Marx**
- 20.06. Konfirmationsgottesdienst/e
am 3. S. nach Trinitatis
(nur für Konfirmand*innen-Familien)
Pastorin Wolk
- 26.06. Kraftquellen 2.0 - Digitale Andacht
18:00 Uhr – Team
(Anmeldung erforderlich)**
- 27.06. Konfirmationsgottesdienst/e
am 4. S. nach Trinitatis
(nur für Konfirmand*innen-Familien)
Pastor Pehle-Oesterreich

Juli

- 04.07. Gottesdienst am 5. S. nach Trinitatis
(mit Konfirmationen)
Anmeldung erforderlich
10:00 Uhr – Pastorin Wolk
- 11.07. Gottesdienst am 6. S. nach Trinitatis
10:00 Uhr – Prädikantin Borchers**
- 17.07. Kraftquellen 2.0 - Digitale Andacht
18:00 Uhr – Team
(Anmeldung erforderlich)
- 18.07. Gottesdienst am 7. S. nach Trinitatis
10:00 Uhr - Pastorin Wolk**
- 25.07. Gottesdienst am 8. S. nach Trinitatis
10:00 Uhr – Pastorin i.E. Marx

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Die Anmeldung zu unseren Gottesdiensten und Andachten mit Anmeldepflicht finden Sie unter folgendem Link.

lister-kirchen.gottesdienst-besuchen.de

Sie können sich auch telefonisch im Gemeindebüro (66 96 22) anmelden.



Aufgrund der aktuellen Situation sind bis auf Weiteres leider keine Gottesdienste in den drei Altenheimen (DANA, Domicil und DRK) möglich.

Spenden

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
BIC: GENODEF1EK1
Stadtkirchenkasse
Evangelische Bank eG

Verwendungszweck Spenden
0526 Lister Johannes- und Matthäus
(ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck)

Verwendungszweck Lister-Kirchen-Siftung
0526 Lister-Kirchen-Stiftung - ggf. Zustiftung
(dann geht Ihre Spende in das Grundstockvermögen der Stiftung)

KITA Förderverein JoMa e.V.
IBAN: DE36 2519 0001 0793 7482 00
BIC: VOHADE2HXXX
Hannoversche Volksbank eG